

An die

- Kirchengemeinden
 - Referate und Dienste
- des Ev. Kirchenkreises Dortmund

30.03.2020

Unterstützung von Wohnungslosen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitarbeiterinnen in den Gemeindebüros,

in der momentanen Zeit ist vieles anders als sonst. So haben wir alle und unsere Gemeindeglieder keine Möglichkeit mehr zur sonntäglichen Kollekte. Diese Kollekten sind jedoch nicht „gut zu haben“, sondern für die jeweiligen Organisationen fest im Jahresbudget eingeplant. Im Landeskirchenamt in Bielefeld wird überlegt, wie damit umzugehen ist.

Auch wir in den Gemeinden können sonntags keine Klingelbeutelkollekte für diakonische Zwecke mehr einsammeln. Und doch sind es gerade diese diakonischen Aktivitäten, die jetzt besonders not-wendend sind. Dringend braucht unsere Diakonie in Dortmund Unterstützung, weil sich fast alle anderen Organisationen für Wohnungslose zurückgezogen haben. Es gibt wenig, was die Tafeln anbieten können. Zudem gehören die meisten Ehrenamtlichen zur Risiko-Gruppe 60+.

Darum bitte ich Sie, nachfolgenden Aufruf unseres Diakonischen Werkes Dortmund und Lünen weiterzugeben, auszuhängen, aufzunehmen in Schaukästen, auf Websites usw., um konkret hier bei uns zu unterstützen. Unsere Diakonie lässt nicht nur ihr bisheriges Angebot für Wohnungslose weiterlaufen, sondern springt auch da ein, wo andere ihren Dienst aufgeben oder nicht mehr leisten können. Mit Geld unterstützen Sie am einfachsten, aber auch mit Schlafsäcken.

Sie helfen damit konkret hier vor Ort.

Herzlichen Dank,



Heike Proske
(Superintendentin)

**Superintendentin
Heike Proske**

Jägerstraße 5
44145 Dortmund

Kontakt:
T. 0231.84 94-222
F. 0231.84 94-366
superintendentur@ekkdo.de

www.ev-kirche-dortmund.de

Tgb-Nr.
Aktenzeichen: 240.50

Bankverbindung
Kreiskirchenkasse Dortmund
Sparkasse Dortmund
IBAN DE 33 4405 0199 0001 0611 00
BIC DORTDE33XXX

Aufruf zur Unterstützung von Wohnungslosen

In der Corona-Krise sind Wohnungslose besonders gefährdet, da sie häufig körperlich geschwächt oder krank sind. Gleichzeitig fallen viele ehrenamtliche Hilfsangebote und private Spenden weg. Das Diakonische Werk leistet darum jetzt umfangreiche Nothilfe: Krankenschwestern der Diakonie stellen in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt die medizinische Versorgung der Wohnungslosen sicher. In der Zentralen Beratungsstelle für wohnungslose Menschen (ZBS) können Duschen und Schließfächer genutzt werden, Schlafsäcke und wärmende Unterwäsche werden ausgegeben und die postalische Erreichbarkeit gesichert. Rund um die Uhr geöffnet ist die Frauenübernachtungsstelle der Diakonie, die wohnungslose Frauen – häufig auch mit Kindern – jederzeit aufnimmt und versorgt.

In einer Kooperation von Diakonie, Gast-Haus e.V. und dem Team Wärmebus (Malteser, kath. Stadtkirche, St. Johannesgesellschaft) wird die Essensversorgung von wohnungslosen Menschen in Dortmund sichergestellt. Am Wichernhaus der Diakonie und am Gast-Haus werden ab 30. März 2020 sieben Tage pro Woche jeden Morgen Kaffee und Lunchpakete zum Mitnehmen ausgegeben. Gespendet werden die Lunchpakete von der Gastro-Initiative Dortmund. Der Wärmebus versorgt die Menschen jeden Abend auf dem Nordmarkt und am Parkplatz am U mit einer heißen Suppe, gespendet von der St. Johannesgesellschaft..

Bitte unterstützen Sie die Nothilfe für Wohnungslose durch Ihre Spende:
Sparkasse Dortmund, IBAN: DE90440501990001777777 Stichwort: Nothilfe
Wohnungslose.

Wir freuen uns auch über Schlafsäcke, die Sie in der Zentralen Beratungsstelle für wohnungslose Menschen (ZBS), Rolandstr. 10, abgeben können.

Herzliche Grüße

gez. Niels Back

Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH
Diakoniefarrer
Geschäftsführer